

Statistischer Bericht

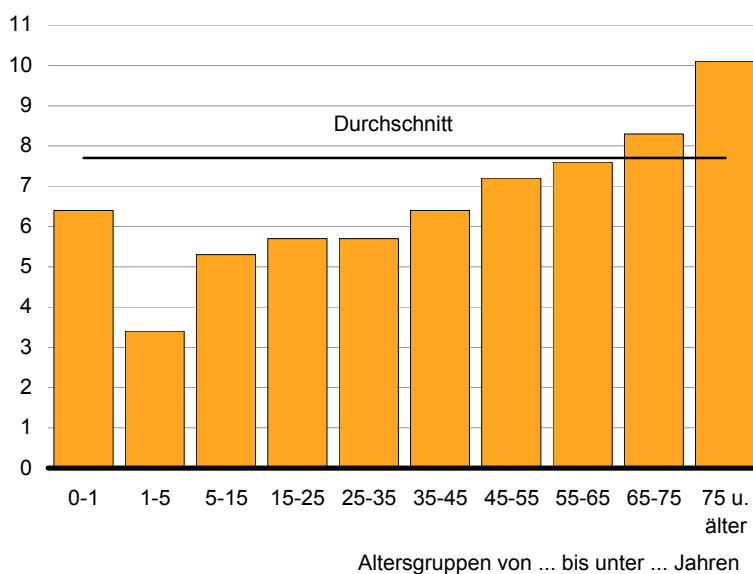
A IV 3 – j / 12

Krankenhäuser im Land Berlin 2012

Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2012 nach Altersgruppen

Verweildauer in Tagen



Impressum

Statistischer Bericht
A IV 3 – j / 12

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Dezember 2013**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen

Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2007 bis 2012 - ausgewählte Ergebnisse -	6
2	2007 bis 2012 nach Wohnbezirken	7
3.1	2007 bis 2012 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	8
3.2	2007 bis 2012 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	9
4.1	2012 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	10
4.2	2012 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen - weiblich -	11
5	2012 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	12
6	2012 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	13
	Krankenhäuser im Land Berlin	14

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung zu den „Diagnosen der Krankenhauspatienten“ veröffentlicht. Bei der Krankenhausdiagnosestatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung von Patientinnen und Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Auskunftspflichtig sind alle Krankenhäuser des Landes (Anlage 1) nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV.

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser – Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 7. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden in anonymisierter Form an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt. Für die elektronische Übertragung wird ein Verfahren genutzt, das eine geschützte Übertragung gewährleistet. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Zweck und Ziele der Statistik

In der Diagnosestatistik werden die Hauptdiagnosen der Krankenhauspatientinnen und -patienten (Fälle) nach soziodemographischen Merkmalen erfragt.

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Diagnosen der Krankenhauspatienten fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene ein.

Zu den Hauptnutzern zählen neben den zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden weitere nationale und internationale Organisationen, Wissenschaft und Forschung, Medien sowie die Öffentlichkeit.

Genauigkeit

Eine Untererfassung in Bezug auf Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag und Meldetermin öffnen oder schließen ist möglich.

Methodische Hinweise

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil werden diese unterschiedlich berechnet. Dies betrifft z.B. die Merkmale Fallzahl und die Berechnungs- und Belegungstage. Als Folge davon weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen ebenfalls voneinander ab.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen in der Diagnosestatistik (Z38) erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten und dem Kostennachweis je Behandlungsfall wurden im vorliegenden Bericht die gesunden Neugeborenen im Tabellenteil separat unter „außerdem“ ausgewiesen.

Definitionen

• Alter

Als Alter der Patienten und Patientinnen wird das zum Tag der Aufnahme in die Einrichtung erreichte Alter zugrunde gelegt. Im vorliegenden Bericht wird das Alter nach Altersklassen gruppiert angegeben.

• Wohnort der Patienten/-innen

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen. Liegt der ständige Wohnsitz außerhalb Berlins, wird das Bundesland oder der Staat angegeben. Die tiefste regionale Gliederungsebene für die Auswertung der Diagnosedaten sind die kreisfreien Städte und Landkreise.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

• Fallzahl

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten und Patientinnen. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Einrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Wird eine Person im Jahr mehrfach vollstationär behandelt, wird für jeden Aufenthalt ein Datensatz erstellt, und der Patient oder die Patientin mehrfach als Behandlungsfall gezählt.

Die Fallzahlen schließen die Sterbefälle mit ein.

• Sterbefall

Um einen Sterbefall handelt es sich, wenn der bzw. die vollstationär behandelte Patient bzw. Patientin während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben ist.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben. Die Stundenfälle sind in der Gesamtzahl der Patienten/-innen enthalten.

• Kurzlieger

Als Kurzlieger werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• Verweildauer

Die Verweildauer der einzelnen Behandlungsfälle ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum in das Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Stundenfälle fließen mit je einem Tag in die Berechnung mit ein.

Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sie wird errechnet als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl.

- **Hauptdiagnose**

Als Hauptdiagnose wird die Diagnose angegeben, die laut Befund am Ende des stationären Aufenthalts als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist.

Klassifikationssysteme

Für die Hauptdiagnosen der Patientinnen und Patienten wird die ICD-10 – Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision – verwendet, und zwar in Form der „German Modification“ in der jeweils für das Erhebungsjahr gültigen Form.

Die Ergebnisse der Diagnosestatistik werden zum einen nach den Diagnosekapiteln nach ICD-10 und zum anderen nach der europäischen Kurzliste veröffentlicht.

- **ICD**

Die Abkürzung ICD steht für "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt. Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der ambulanten und stationären Versorgung werden Diagnosen seit dem 1. Januar 2000 nach der ICD-10 verschlüsselt. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst mehr als 8.000 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Erkrankungen werden in 19 Kapiteln mit den Schlüsseln A00 bis T98 geordnet.

Das Kapitel XXI (Z00-Z99) beschreibt nichtkranke Zustände, also Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen wie Impfung, Schwangerschaftsüberwachung oder als Organspender behandelt werden sowie gesunde Neugeborene.

Nicht ausgewiesen wird das Kapitel XX (V01-Y98) mit dem „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar.

- **Europäische Kurzliste**

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 bis 2012
– ausgewählte Ergebnisse –

Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl					
Behandlungsfälle ^{2 3}	708 129	718 759	739 413	761 207	774 522	790 261
männlich	323 948	330 155	340 475	353 354	361 009	368 870
weiblich	384 179	388 603	398 938	407 853	413 513	421 391
nach Altersgruppen in Jahren						
unter 1	17 874	18 661	17 834	18 099	18 680	18 639
1 bis unter 5	13 658	13 659	13 711	14 512	14 798	14 651
5 bis unter 10	9 574	9 469	9 329	9 527	9 720	9 767
10 bis unter 15	9 496	9 659	9 945	10 487	10 631	10 547
15 bis unter 20	17 827	17 042	16 393	15 693	15 504	16 190
20 bis unter 25	24 993	25 059	26 154	27 189	26 501	26 386
25 bis unter 30	31 629	32 248	33 683	34 940	35 259	36 755
30 bis unter 35	30 695	31 943	33 863	36 131	38 042	40 284
35 bis unter 40	34 264	33 077	32 996	32 389	32 675	33 514
40 bis unter 45	40 687	39 949	39 816	38 356	37 498	36 154
45 bis unter 50	41 297	43 282	46 961	48 710	49 473	48 832
50 bis unter 55	42 123	43 311	44 966	48 006	49 825	52 425
55 bis unter 60	48 437	50 102	51 322	52 541	52 816	53 243
60 bis unter 65	54 619	51 777	50 647	52 948	56 260	58 513
65 bis unter 70	79 042	79 480	80 598	78 235	70 481	65 323
70 bis unter 75	67 235	72 945	78 893	83 282	87 671	90 335
75 bis unter 80	54 088	54 114	56 983	62 085	67 661	74 333
80 bis unter 85	42 593	44 065	46 867	48 703	50 261	50 885
85 und älter	47 991	48 917	48 452	49 373	50 766	53 485
Und zwar:						
Stundenfälle ³	17 850	17 481	17 586	17 870	17 196	17 664
Kurzlieger ⁴	257 469	272 048	292 045	306 010	319 462	330 891
Sterbefälle	16 841	16 875	17 076	17 136	16 526	17 256
mit Operationen	276 504	260 578	272 105	270 586	272 850	277 289
Verweildauer in Tagen	8,3	8,1	7,9	7,8	7,6	7,5
Außerdem						
Gesunde Neugeborene	23 716	24 263	24 943	26 478	24 533	26 169
männlich	12 129	12 272	12 515	13 267	12 381	13 291
weiblich	11 587	11 991	12 428	13 211	12 152	12 878

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts und des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik ab Berichtsjahr 2004 erhoben werden

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle^{1 2}
2007 bis 2012 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Fälle						
Mitte	55 214	54 916	55 033	57 958	59 225	59 767
Friedrichshain-Kreuzberg	39 118	38 625	39 468	39 954	40 531	40 991
Pankow	60 832	60 526	61 963	63 831	63 877	65 881
Charlottenburg-Wilmersdorf	55 962	56 322	57 277	57 966	58 897	60 495
Spandau	46 189	46 058	47 116	49 475	51 324	52 388
Steglitz-Zehlendorf	53 341	55 326	57 597	58 207	59 820	59 708
Tempelhof-Schöneberg	59 711	60 647	61 670	63 668	64 885	65 395
Neukölln	58 064	59 615	59 946	61 782	62 226	64 380
Treptow-Köpenick	43 727	44 980	45 920	47 036	47 926	48 445
Marzahn-Hellersdorf	41 011	42 622	43 641	45 621	46 051	46 457
Lichtenberg	43 778	45 036	48 230	48 106	48 241	49 074
Reinickendorf	51 267	51 142	52 338	53 427	53 833	53 874
Land Berlin	608 217	615 815	630 199	647 031	656 836	666 855
je 10 000 Einwohner ³						
Mitte	1 687	1 669	1 659	1 742	1 763	1 835
Friedrichshain-Kreuzberg	1 466	1 435	1 463	1 487	1 491	1 597
Pankow	1 686	1 654	1 700	1 735	1 710	1 823
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 771	1 775	1 796	1 811	1 832	2 044
Spandau	2 062	2 059	2 105	2 202	2 255	2 411
Steglitz-Zehlendorf	1 845	1 902	1 967	1 976	2 016	2 132
Tempelhof-Schöneberg	1 799	1 826	1 847	1 898	1 926	2 046
Neukölln	1 898	1 935	1 922	1 988	1 977	2 107
Treptow-Köpenick	1 848	1 884	1 912	1 945	1 967	2 014
Marzahn-Hellersdorf	1 643	1 713	1 763	1 833	1 831	1 879
Lichtenberg	1 699	1 740	1 867	1 847	1 835	1 914
Reinickendorf	2 119	2 115	2 170	2 217	2 219	2 230
Land Berlin	1 785	1 798	1 835	1 877	1 888	1 992
außerdem gesunde Neugeborene						
Mitte	2 607	2 670	2 705	2 865	2 909	2 945
Friedrichshain-Kreuzberg	2 021	1 931	2 031	2 162	1 949	2 051
Pankow	2 770	2 785	2 934	3 217	3 115	3 169
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 708	1 604	1 707	1 833	1 716	1 907
Spandau	1 368	1 488	1 352	1 467	1 385	1 442
Steglitz-Zehlendorf	1 475	1 622	1 590	1 712	1 526	1 560
Tempelhof-Schöneberg	2 041	2 047	2 080	2 196	1 831	2 041
Neukölln	2 177	2 067	2 133	2 252	1 997	2 076
Treptow-Köpenick	1 214	1 337	1 477	1 417	1 264	1 537
Marzahn-Hellersdorf	1 055	1 138	1 178	1 279	1 349	1 400
Lichtenberg	1 562	1 601	1 824	1 996	1 821	2 170
Reinickendorf	1 319	1 473	1 491	1 512	1 426	1 563
Land Berlin	21 317	21 763	22 502	23 908	22 288	23 861

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 Jahresangaben ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

3 2012 Bevölkerung auf Basis Zensus 2011

**3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 bis 2012
nach Diagnosekapiteln - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		Anzahl					
	Insgesamt^{2 3}	708 129	718 759	739 413	761 207	774 522	790 261
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	702 535	713 567	733 706	754 727	767 700	783 429
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 564	17 027	17 166	18 781	19 539	19 848
C00-D48	II. Neubildungen	88 479	89 152	90 092	92 851	94 247	95 288
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 159	5 272	5 241	5 515	5 522	5 566
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 485	19 700	20 248	20 400	20 118	20 290
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 712	48 821	49 956	50 968	51 161	52 354
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 921	25 536	26 695	27 417	28 584	29 065
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	17 215	18 167	18 757	18 821	19 368	18 934
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 156	5 260	5 502	5 761	5 933	6 022
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	110 972	111 194	112 224	114 925	115 751	117 084
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	42 098	41 533	44 963	45 773	47 978	48 592
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	72 853	74 621	77 010	77 810	78 880	80 702
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 294	10 440	10 839	11 634	12 519	13 568
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	58 464	60 781	62 888	64 744	68 208	68 660
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	39 301	40 322	42 530	43 309	44 039	46 279
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	42 712	43 100	43 569	45 056	44 260	46 132
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 360	9 603	8 979	8 687	8 989	9 026
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 091	7 529	7 586	7 515	7 564	7 258
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	17 031	18 730	18 892	20 687	21 380	23 249
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	64 668	66 779	70 569	74 073	73 660	75 512
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 561	5 158	5 692	6 456	6 800	6 832
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	1 32	2 32	2 13	– 24	5 17	– –
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	23 716	24 263	24 943	26 478	24 533	26 169

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2007 bis 2012
nach Diagnosekapiteln - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2007	2008	2009	2010	2011	2012
		Anzahl					
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	384 179	388 603	398 938	407 853	413 513	421 391
		381 371	385 962	396 061	404 584	410 043	417 806
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 991	8 606	8 704	9 472	9 957	9 990
C00-D48	II. Neubildungen	46 017	46 473	46 798	48 062	48 329	48 789
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 095	3 031	3 022	3 132	3 167	3 139
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 952	12 161	12 299	12 236	11 799	11 716
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 559	22 404	22 900	23 663	23 994	24 169
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 336	12 416	12 828	13 253	13 991	14 148
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 062	10 601	10 724	10 691	10 667	10 594
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 681	2 806	2 910	2 996	3 134	3 116
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 993	50 972	50 965	50 936	51 451	51 902
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 882	19 279	21 207	21 305	22 042	22 294
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 801	35 973	37 133	37 171	37 499	38 336
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 732	4 808	5 113	5 436	5 754	6 059
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	35 252	36 469	37 607	38 444	40 713	41 063
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	23 813	24 032	25 437	25 469	26 116	27 122
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	42 712	43 100	43 569	45 056	44 260	46 132
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 280	4 286	4 092	3 870	4 020	4 123
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 291	3 468	3 490	3 593	3 490	3 337
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	9 496	10 364	10 584	11 256	11 718	12 676
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	33 426	34 713	36 679	38 543	37 942	39 101
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 785	2 632	2 871	3 258	3 463	3 585
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	1	–	2	–	2	–
	Ohne Angabe der Diagnose	22	9	4	11	5	–
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 587	11 991	12 428	13 211	12 152	12 878

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2012
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	790 261	666 855	93 372	24 504	5 530
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	783 429	661 782	92 398	23 952	5 297
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	19 848	17 457	1 850	374	167
C00-D48	II. Neubildungen	95 288	73 912	16 059	4 582	735
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 566	4 826	611	114	15
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 290	17 289	2 345	561	95
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	52 354	47 973	2 557	1 479	345
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	29 065	23 820	3 624	1 370	251
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 934	15 192	3 052	624	66
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	6 022	4 998	843	142	39
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	117 084	101 511	12 027	2 720	826
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	48 592	42 731	4 684	937	240
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	80 702	69 733	8 540	1 952	477
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	13 568	11 487	1 637	329	115
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	68 660	54 005	11 373	2 966	316
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	46 279	39 164	5 555	1 262	298
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	46 132	41 555	3 954	504	119
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 026	7 953	946	115	12
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 258	4 209	1 437	1 222	390
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	23 249	20 401	2 138	519	191
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	75 512	63 566	9 166	2 180	600
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	6 832	5 073	974	552	233
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– –	– –	– –	– –	– –
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	26 169	23 861	2 107	172	29

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2012
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und un- bekannt
	Insgesamt²	421 391	360 275	46 636	12 155	2 325
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	417 806	357 612	46 122	11 871	2 201
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 990	8 894	878	167	51
C00-D48	II. Neubildungen	48 789	38 192	7 739	2 481	377
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 139	2 751	327	52	9
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 716	9 948	1 397	327	44
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	24 169	22 064	1 312	699	94
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	14 148	11 853	1 585	613	97
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 594	8 717	1 548	299	30
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3 116	2 620	422	58	16
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	51 902	45 961	4 717	988	236
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	22 294	19 711	2 037	449	97
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	38 336	33 489	3 807	842	198
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 059	5 119	754	131	55
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	41 063	32 874	6 356	1 696	137
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	27 122	23 094	3 052	814	162
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	46 132	41 555	3 954	504	119
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 123	3 613	453	51	6
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 337	1 983	607	575	172
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	12 676	11 201	1 144	251	80
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	39 101	33 973	4 033	874	221
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 585	2 663	514	284	124
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	–	–	–	–	–
	Außerdem					
Z38	Gesunde Neugeborene	12 878	11 718	1 047	96	17

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

5 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2012 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer
			insgesamt	und zwar		
				mit Operationen	Sterbefälle	
						Anzahl			Tage
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	38 354	4 776	1 941	8,7
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 338	4 805	870	5,2
3	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 336	8 103	–	3,6
4	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	18 658	7 357	511	7,2
5	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	18 467	39	16	8,4
6	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 970	8 224	207	6,6
7	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	14 865	356	109	5,6
8	C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	14 645	4 866	890	10,8
9	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 439	1 753	1 095	11,5
10	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	14 374	6 367	–	4,1
11	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	14 284	7 831	182	10,7
12	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	14 047	3 784	495	10,4
13	C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	13 347	2 274	866	7,9
14	M15-M19	Arthrose	13 313	10 751	20	10,1
15	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	13 092	10 799	5	3,4
16	K40-K46	Hernien	12 919	11 861	38	3,7
17	M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	12 249	10 378	3	3,6
18	J09-J18	Grippe und Pneumonie	12 192	244	1 224	9,8
19	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	11 860	4 057	22	7,4
20	D10-D36	Gutartige Neubildungen	11 819	8 556	19	4,5
21	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	11 608	2 371	196	4,6
22	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	11 238	1 631	223	6,2
23	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	11 074	9 329	4	3,4
24	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	10 810	286	493	9,9
25	F30-F39	Affektive Störungen	9 763	16	10	29,8
26	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 626	7 403	37	7,7
27	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	9 283	3 430	189	6,5
28	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	8 377	4 924	374	15,8
29	E10-E14	Diabetes mellitus	8 198	1 130	176	11,1
30	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	8 177	31	2	13,9
31	I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	8 074	4 538	65	4,7
32	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	8 002	101	168	5,9
33	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	7 903	12	9	27,8
34	M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	7 881	5 431	15	5,6
35	R50-R69	Allgemeinsymptome	7 853	530	257	5,5
		Außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	26 169	–	–	3,0

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

6 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2012 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			darunter Stunden- fälle	Belegte Betten je Tag²	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnittsalter der Patien- ten/-innen
	insge- samt	männ- lich	weib- lich				
	Anzahl					Tage	Jahre
Augenheilkunde	19 614	8 733	10 881	223	147	2,7	65,4
Chirurgie	156 427	79 629	76 798	2 612	3 041	7,1	56,3
Gefäßchirurgie	7 650	4 439	3 211	62	220	10,5	65,6
Thoraxchirurgie	3 896	2 341	1 555	45	111	10,5	61,7
Unfallchirurgie	51 642	24 975	26 667	828	965	6,8	55,9
Viszeralchirurgie	32 427	16 794	15 633	412	635	7,2	55,3
Sonstige und allgemeine Chirurgie	60 812	31 080	29 732	1 265	1 109	6,7	55,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe³	81 331	3 004	78 327	3 115	863	3,9	35,8
Frauenheilkunde	25 698	150	25 548	724	291	4,1	49,2
Geburtshilfe	34 443	1 750	32 693	1 348	356	3,8	27,6
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe³	21 190	1 104	20 086	1 043	216	3,7	32,9
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	25 111	14 118	10 993	308	257	3,8	43,2
Haut- und Geschlechtskrankheiten	11 262	5 766	5 496	93	191	6,2	61,2
Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin	254 086	133 952	120 134	5 481	5 055	7,3	65,8
Angiologie	4 400	2 474	1 926	32	100	8,3	68,0
Endokrinologie	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	46 667	22 736	23 931	741	910	7,1	64,8
Hämatologie und internistische Onkologie	19 654	10 930	8 724	222	427	8,0	62,0
Kardiologie	76 602	45 111	31 491	2 517	1 255	6,0	67,2
Nephrologie	13 369	7 365	6 004	164	343	9,4	65,8
Pneumologie	19 819	12 138	7 681	221	405	7,5	65,3
Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	68 642	31 843	36 799	1 569	1 491	7,9	66,6
Geriatric	25 342	7 841	17 501	101	1 422	20,5	80,8
Kinderchirurgie	6 902	4 365	2 537	142	71	3,8	7,2
Kinderheilkunde	35 441	18 907	16 534	1 457	513	5,3	5,5
darunter							
Kinderkardiologie	.	.	.	.	.	.	.
Neonatalogie	5 201	2 902	2 299	38	175	12,3	0,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1 739	845	894	41	174	36,5	13,5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	6 021	3 504	2 517	965	64	3,9	41,6
Neurochirurgie	12 688	6 284	6 404	293	306	8,8	57,8
Neurologie	35 944	16 938	19 006	460	739	7,5	59,4
Nuklearmedizin	2 321	714	1 607	1	24	3,8	57,9
Orthopädie	29 024	12 093	16 931	195	591	7,4	56,5
Plastische Chirurgie	4 550	2 068	2 482	79	91	7,3	45,3
Psychiatrie und Psychotherapie	40 269	22 285	17 984	1 561	2 076	19,1	46,6
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	1 514	345	1 169	11	152	36,7	39,8
Strahlentherapie	3 289	1 720	1 569	20	96	10,7	61,9
Urologie	30 742	21 348	9 394	323	435	5,2	61,7
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 402	1 405	997	136	123	18,7	56,8
Insgesamt³	790 261	368 870	421 391	17 664	16 576	7,7	54,8
Außerdem							
Gesunde Neugeborene	26 169	13 291	12 878	885	—	3,0	—

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

² belegte Betten je Tag = Verweildauertage dividiert durch Kalendertage

³ ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

Krankenhäuser im Land Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
1010	Charité - Universitätsmedizin Berlin	10117 Berlin
1020	Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13437 Berlin
1050	Unfallkrankenhaus Berlin Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung e.V.	12683 Berlin
1051	Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
1053	Klinik am Schlosspark Biesdorf	12683 Berlin
2026	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH Klinik für anthroposophische Medizin	14089 Berlin
2027	Klinik "Helle Mitte" GmbH Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen	12627 Berlin
2028	MEOCLINIC - Internationale Privatklinik -	10117 Berlin
2029	Augenklinik im Ringcenter 1 mit kosmetischer Laserchirurgie	10247 Berlin
2031	Ullsteinhausklinik	12099 Berlin
2032	Casa Dentalis GmbH	12203 Berlin
2033	Vivantes Komfortklinik GmbH	13437 Berlin
2034	ARGORA Klinik Berlin	10623 Berlin
2035	Chirurgia Ästhetica - Dr. Kämpel Privatklinik für Schönheitsoperationen	14199 Berlin
2039	Helios Klinikum Emil von Behring GmbH	14165 Berlin
2506	DRK Kliniken Berlin Köpenick	12559 Berlin
2509	Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2514	Park-Klinik Weißensee	13086 Berlin
2515	Zahnklinik MEDECO Berlin-Wedding	13357 Berlin
2516	Evangelische Lungenklinik Berlin	13125 Berlin
2517	Zahnklinik MEDECO Berlin-Dahlem	14195 Berlin
2518	Zahnklinik MEDECO Berlin-Spandau	13581 Berlin
2520	Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH	13347 Berlin
2521	Zahnklinik MEDECO Berlin-Tempelhof	12109 Berlin
2522	Zahnklinik MEDECO Potsdamer Platz	10963 Berlin
2523	Augenklinik am Wittenbergplatz	10787 Berlin
2524	Augenklinik Berlin-Marzahn GmbH	12683 Berlin
2525	Chirurgische Privatklinik am Hohenzollerndamm - CLINICA VITA	10713 Berlin
2526	Avicenna Klinik	10709 Berlin
2527	Euro Eyes Augenlaserzentrum Berlin GmbH	10785 Berlin
2528	Zahnklinik MEDECO Berlin-Neukölln	12043 Berlin
2529	Fliedner Klinik Berlin Ambulanz und Tagesklinik für Psychologische Medizin	10117 Berlin
2530	Augenklinik und Lasikzentrum Am Gendarmenmarkt	10117 Berlin
2534	Count Down Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V.	10247 Berlin
2536	Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH MedizinZentrum am Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2537	angioclinic Klinik am Wittenbergplatz	10789 Berlin
2539	Klinik am Kurfürstendamm Private Zahnklinik Mund-, Kiefer-und Gesichtschirurgie	10623 Berlin
2540	Privatklinik Spandau PKS GmbH	13595 Berlin
3100	Evangelische Elisabeth Klinik	10785 Berlin
3101	Franziskus-Krankenhaus	10787 Berlin

Krankenhäuser im Land Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
3106	DRK Kliniken Berlin Mitte	13359 Berlin
3107	Jüdisches Krankenhaus Berlin	13347 Berlin
3111	Deutsches Herzzentrum Berlin	13353 Berlin
3117	Paulinenkrankenhaus	14055 Berlin
3124	Malteser-Krankenhaus	14055 Berlin
3128	Evangelisches Johannesstift Wichernkrankenhaus gGmbH	13587 Berlin
3129	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	13589 Berlin
3130	Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	10717 Berlin
3133	Martin-Luther-Krankenhaus	14193 Berlin
3134	Sankt Gertrauden-Krankenhaus	10713 Berlin
3141	Evangelisches Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
3142	Krankenhaus Waldfriede	14163 Berlin
3145	Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	14129 Berlin
3147	Immanuel-Krankenhaus Rheumaklinik Berlin-Wannsee und Zentrum für Naturheilkunde	14109 Berlin
3169	DRK Kliniken Berlin Westend	14050 Berlin
3173	Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH	12207 Berlin
3174	St. Marien-Krankenhaus Berlin	12249 Berlin
3184	St. Joseph-Krankenhaus	12101 Berlin
3189	Ida-Wolff-Krankenhaus	12351 Berlin
3192	Dominikus-Krankenhaus Berlin	13467 Berlin
3520	St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Krankenhaus Hedwigshöhe	10115 Berlin
3525	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	10365 Berlin
3526	St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee	13088 Berlin
3528	Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow	13187 Berlin
4201	Park-Klinik Sophie-Charlotte Private Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik am Schloss Charlottenburg	14059 Berlin
4202	Schloßpark-Klinik	14059 Berlin
4203	POLIKLIN Charlottenburg	10789 Berlin
4204	Havelklinik	13595 Berlin
4210	DRK Kliniken Berlin Park-Sanatorium Dahlem	14199 Berlin
4215	DRK Kliniken Berlin Wiegmann-Klinik Klinik für psychogene Störungen	14050 Berlin
4221	Klinik für Kosmetische Chirurgie Dr. Meyburg	14193 Berlin
4227	West-Klinik Dahlem	14195 Berlin
4241	Klinik Hygiea Belegkrankenhaus und Ambulantes OP-Zentrum	10777 Berlin
4257	Vitanas Krankenhaus für Geriatrie	13435 Berlin
4258	Privatklinik Schloßstrasse	12165 Berlin
5208	Klinik Nikolassee	14129 Berlin
5511	HELIOS Privatkliniken Berlin-Buch	13125 Berlin
5512	HELIOS Privatkliniken Berlin-Zehlendorf	14165 Berlin
5513	Helios Klinikum Berlin-Buch	13125 Berlin
5518	Bundeswehrkrankenhaus Berlin	10115 Berlin
5601	Berlin Klinik Leipziger Platz	10117 Berlin
5606	Panorama Klinik Berlin	10715 Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1175
Fax 0331 8173 - 1911
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin
A IV 11
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil I und II Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Diagnostikstatistik der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg
A IV 11